

ADAC

Europa in Bewegung – sicher, nachhaltig und verbraucherorientiert.

Impulse zur Europawahl 2024



ADAC – Blick auf Europa

Bezahlbare Mobilität – Kleinwagenpreise

Viele Verbraucher blicken mit Sorge auf steigende Neufahrzeugpreise und beklagen, dass es nur noch wenige Kleinwagenangebote gibt. Automobilhersteller begründen die steigenden Preise mit Lieferschwierigkeiten und hohen Energiepreisen.

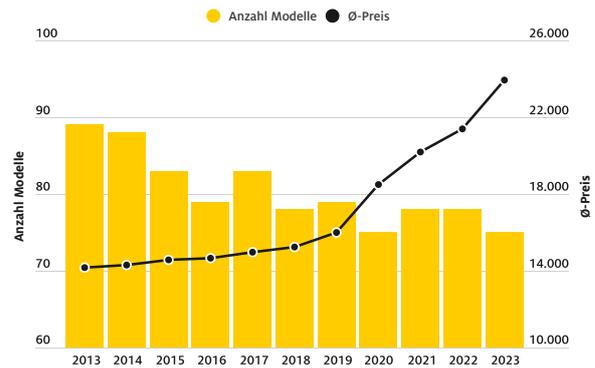
» Wenn diese Entwicklung weiter anhält, wird individuelle Mobilität mit dem Pkw für viele Verbraucher unerschwinglich.

Hersteller sagen, dass die Emissionsregelungen verschärft und die Sicherheitsanforderungen an Automobile hoch und teuer seien. Daher hat die Kommission die Anforderungen für Euro 7 deutlich gesenkt. Viele Hersteller begründen auch den Rückzug aus dem Klein- und Kleinstwagensegment mit den gestiegenen Kosten aufgrund höherer Sicherheitsanforderungen und strengerer Emissionsnormen, die das Angebot in dieser Fahrzeugkategorie weniger attraktiv und rentabel erscheinen lassen.

» Viele Hersteller konzentrieren sich auf die Produktion von größeren Fahrzeugen, bei denen die Gewinnmarge höher ist.

Insgesamt ist festzustellen, dass das Angebot an Klein- und Kleinstfahrzeugen spürbar schrumpft: Wurden im Jahr 2013 in diesem Segment noch 89 unterschiedliche Modelle angeboten, sind es 2023 nur noch 75. Dafür erhöht sich der durchschnittliche Preis für ein Basismodell der Klein- und Kleinstwagenklasse von 14.138 € auf satte 23.934 € – das entspricht einem Preisaufschlag von 69 Prozent!

Entwicklung Kleinwagenangebot (Elektro und Verbrenner) und Preisdurchschnitt 2013 bis 2023



Quelle: ADAC e.V.

© ADAC e.V. 05.2023

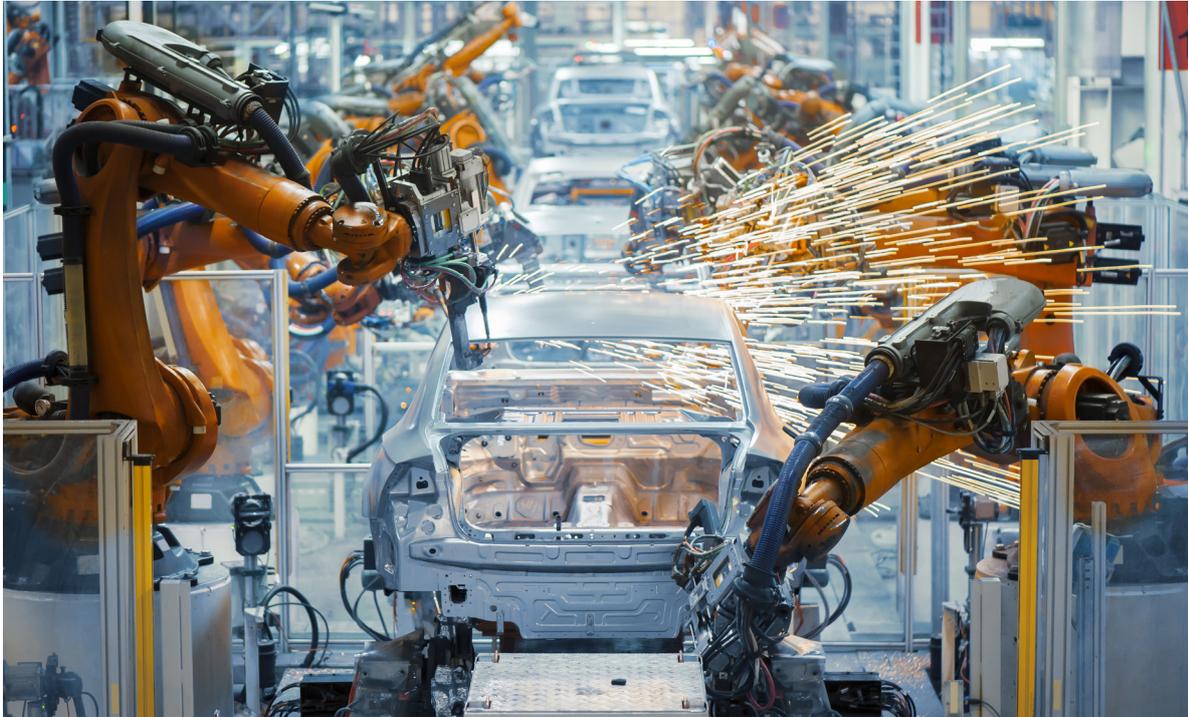
» Mobilität in Europa muss sicher, nachhaltig und verbraucherorientiert sein.

Wie sich der Umstieg auf die Elektromobilität auf die Neupreisentwicklung im Kleinwagensegment auswirken wird, ist aus heutiger Sicht schwer abzusehen: Der Markt für kleine E-Autos ist noch unterentwickelt, bislang sind nur wenige Einsteigermodelle auf dem Markt. Gleichwohl lässt sich jetzt bereits bei Kleinwagen ein deutlicher Preisanstieg beobachten.

„Mobilität ist ein wichtiger Bestandteil im Leben der Menschen und eine Voraussetzung für soziale und wirtschaftliche Teilhabe. Der ADAC sieht die Entwicklung der Neuwagenpreise kritisch. Eine Recherche des ADAC von 2023 zeigt: Das Angebot an bezahlbaren Klein- und Kleinstwagen geht zurück, die verbliebenen Verbrenner- oder Elektromodelle können sich viele Verbraucher nicht mehr leisten.“



Karsten Schulze
Technikpräsident ADAC e.V., München



Die Produktion von Klein- und Kleinstwagen geht zurück

Kleinwagen dürfen nicht zum Luxusgut werden

Die Bevölkerung ist auch aufgrund der oft noch unzureichenden Alternativen vielfach auf das Auto angewiesen. Die Verbraucher benötigen daher Angebote, die sie sich

leisten können, um auch zukünftig mobil sein zu können. Deshalb sollten Fahrzeughersteller mehr bezahlbare Fahrzeuge und eine breite Modelpalette anbieten.



Der ADAC empfiehlt,

- dass individuelle Mobilität mit dem Pkw für alle bezahlbar bleiben muss. Das Angebot für die automobilen Einstiegsmobilität muss ausgeweitet werden.
- dass zukünftig Autos und Kleinwagen trotz eines niedrigen Preises möglichst sauber fahren sollten.
- dass es trotz des geringeren Preises keinerlei Abstriche im Bereich der Fahrzeugsicherheit geben darf; alle lebensrettenden Sicherheitssysteme müssen an Bord sein.
- dass sowohl sichere, erschwingliche als auch saubere Mobilität unbedingt gewährleistet sein muss.

Vorstellung des ADAC

Der ADAC e.V. ist ein nicht-wirtschaftlicher Verein, der seine vorrangige Aufgabe in der Förderung und Aufrechterhaltung der Mobilität seiner Mitglieder sieht. Hilfe, Rat und Schutz nach Panne, Unfall und Krankheit beschreiben den Kern der Tätigkeiten. Ein hohes Engagement zeigt der ADAC für die Verkehrssicherheit sowie die Verkehrserziehung. Unabhängige Verbraucherschutztests dienen der Aufklärung der Mitglieder und tragen u.a. zu Fortschritten bei der Fahrzeugsicherheit, beim Umwelt- und Klimaschutz bei. Der ADAC ist ein anerkannter Verbraucherverband. Die Bera-

tungsleistung für Mitglieder umfasst juristische, technische sowie touristische Themen. Zusätzlich gilt der Einsatz des ADAC der Förderung des Motorsports und des Tourismus sowie der Erhaltung, Pflege und Nutzung des kraftfahrt-technischen Kulturgutes, der Förderung der Luftrettung, sowie der Wahrnehmung und Förderung der Interessen der Sportschiffahrt. Im Rahmen der Interessenvertretung setzt sich der ADAC für die Belange der Verkehrsteilnehmenden sowie für Fortschritte im Verkehrswesen unter Berücksichtigung des Umwelt- und Klimaschutzes ein.

Impressum

Herausgeber und Druck
ADAC e.V., Europäische Interessenvertretung
Hansastraße 19, 80686 München
europa@adac.de

Hinweis zum Widerruf und Neubezug
Wenn Sie keine weiteren ADAC – Blick auf
Europa Ausgaben erhalten möchten,
schicken Sie uns bitte eine E-Mail an
europa@adac.de

Datenschutz-Hinweis
Allgemeine Informationen zum Datenschutz
finden Sie auf adac.de/datenschutz-dsgvo

Gender-Hinweis
Alle Inhalte wenden sich an und gelten für
alle Geschlechter.
Soweit grammatikalisch männliche, weib-
liche oder neutrale Personenbezeichnungen
verwendet werden, dient dies allein der
besseren Lesbarkeit.

Weitere Hinweise
Auf adac.de finden Sie weitere Vertiefungen
und Stellungnahmen.

Interessenvertretung
Der ADAC ist eingetragen im Lobbyregister
des Deutschen Bundestags nach dem Lob-
byregistergesetz, Registernummer: R002184
sowie im Europäischen Transparenzregister,
Registernummer: 02452103934-97. Die
Interessenvertretung wird auf der Grundlage
des Verhaltenskodex nach dem Lobbyregis-
tergesetz und dem ADAC Verhaltenskodex
Interessenvertretung betrieben.